

Mitteilungen aus dem Vorstand

Schweizer Volkskultur an der OLMA 2024

Die Interessengemeinschaft Volkskultur (IGV) veranstaltet bereits zum dritten Mal das beliebte Programm «Schweizer Volkskultur an der OLMA».

Im vergangenen August trafen sich die Vorstandsmitglieder in Teufen zu einer zweitägigen Klausursitzung. Für den IGV-Vorstand sowie für das Präsidium der Vergabekommission können zuhanden der Vereinsversammlung 2025 geeignete Personen nominiert werden.

Brauchtum hautnah erleben und mitmachen

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit den OLMA-Messen bietet die IGV zusammen mit ihren Mitgliederverbänden ein abwechslungsreiches Programm mit Volksmusik- und Volkstanzgruppen, Chören und Jodelformationen sowie Handwerksdemonstrationen. Auch Mitmachen wird gross geschrieben: Man kann sich jeden Tag auf interessante Workshops freuen.

Die IGV hat 33 Mitgliederverbände aus allen Sparten der Volkskultur. Während den 11 Messetagen werden 33 Brauchtumsgruppen wie Jodel- und Volksmusikformationen, Akkordeongruppen, Chöre, Blasmusikformationen, Alphorn- und Volkstanzgruppen, etc. im Foyer der Messehalle St. Galler Kantonalbank auftreten.

Verschiedene Handwerkerinnen und Handwerker werden ihr besonderes Kunsthandwerk demonstrieren. Es wird faszinierend sein, zu beobachten, wie eine Radhaube entsteht, wie das Brusttuch einer Tracht mit hoher Präzision kunstvoll bestickt wird oder eine Spitze geklöppelt wird.

Vom 10. bis 20. Oktober werden an der OLMA jeden Tag zwei Animationsworkshops zum Mitmachen angeboten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich und alle sind willkommen, ob gross oder klein. Wer also Lust hat, einen Crashkurs in Jodeln, Volkstanz, Fahnschwingen, Alphornblasen, «Bödele» oder Huusmusig (Perkussion) zu besuchen, ist herzlich eingeladen.

Das Volkskultur-Tagesprogramm findet man unter [Schweizer Brauchtum an der OLMA 2024](#) im Foyer der Messehalle St. Galler Kantonalbank.

Die Besucherinnen und Besucher werden bestimmt voller positiver Eindrücke nach Hause gehen, weil sie Volkskultur pur, unkompliziert und hautnah erlebt haben.

Geleitet wird das Projekt im Auftrag der IGV von Johannes Schmid-Kunz, einem ausgewiesenen Brauchtumsspezialisten, Volksmusiker und Kulturmanager.

Der IGV-Vorstand in Klausur

In Teufen traf sich der IGV-Vorstand zu einer zweitägigen Klausursitzung, wobei die künftige Ausrichtung der IGV besprochen wurde. Über deren Inhalte wird an der kommenden Vereinsversammlung berichtet.

Personen für die Mitarbeit in der IGV gesucht

Wie schon bekannt, werden auf die kommende Vereinsversammlung 2025 zwei IGV-Vorstandsmitglieder zurücktreten. Die IGV-Mitglieder werden gebeten, Vorstandsmitglieder für die Ressorts Mitgliederbewirtschaftung und Kommunikation zu nominieren. Ebenso wird ab sofort eine Person für das Präsidium der Vergabekommission gesucht. Die Anforderungsprofile sind aufgeschaltet auf der Homepage www.volkskultur.ch.